

Marktnotizen

Visa kooperiert mit Vodafone

Visa hat im März eine weltweite Partnerschaft mit Vodafone vereinbart. Gemeinsam soll für die 398 Millionen Vodafone-Kunden in mehr als 30 Ländern ein mobiles Bezahlsystem auf Basis der NFC-Technologie entwickelt werden. Das Verfahren basiert auf einer Visa-Prepaid-Karte. 2013 soll es zuerst in Deutschland, England, den Niederlanden, Spanien und der Türkei angeboten werden. Weitere Länder sollen folgen.

Paywave: Fortschritte bei der Akzeptanzinfrastruktur

Die Zertifizierung der Acquirer, PoS-Netzbetreiber und Terminalhersteller für das kontaktlose Bezahlfahrer Paywave in Deutschland ist weitgehend abgeschlossen, meldet das Frankfurter Visa-Büro.

Zertifiziert sind Concardis, Telecash, Montrada, Elavon und Six Multipay. Ingenico hat die Paywave-kompatible Software für die neuen Terminals an die PoS-Netzbetreiber und Acquirer verteilt. Bei B+S und ICP steht die Zertifizierung der Kartenorganisation zufolge kurz bevor. Zum Jahresende erwartet Visa 500 000 Karten mit Paywave-Funktion am deutschen Markt.

Impressum

Herausgegeben von der Redaktion der Zeitschrift **cards Karten cartes**, Postfach 11 11 51, 60046 Frankfurt am Main. Beilage zu bank und markt 4/2012. Die nächste Service-Ausgabe erscheint im Juni 2012.

Douglas: Kontaktlos-Rollout abgeschlossen

Die Douglas-Gruppe hat die im Sommer 2011 angekündigte bundesweite Einführung des kontaktlosen Bezahlers abgeschlossen. Seit Jahresbeginn sind alle 2 300 Kassen-Terminals in den Vertriebs-schienen Douglas, Thalia, Christ, Apperath-Cüpper und Hüssel mit der notwendigen Technologie ausgestattet.

Amex: Individuelle Prämien für Firmenkunden

American Express hat sein Bonusprogramm für Firmenkunden erweitert. Dabei fließen alle Corporate-Membership-Rewards-Punkte in einem zentralen Punktekonto zusammen und können vom Unternehmen genutzt werden, um anfallende Ausgaben zu bestreiten. Im Mittelpunkt steht dabei weniger der Geschäftsreisebereich, sondern das Beschaffungswesen.

„Lebendige“ Kreditkarte von Pay-Life

Mitte März hat die Pay-Life Bank GmbH, Wien, eine Kreditkarte auf den Markt gebracht, die als „lebendiges“ Produkt bezeichnet wird. Zweimal pro Jahr soll die Pay-Life Black mit neuen Funktionen ausgestattet werden. Sie ist mit Kontaktlostechnologie ausgestattet, bei der Autorisierung von Transaktionen können Karteninhaber auf Wunsch grundsätzlich immer PIN statt Unterschrift wählen. Bei den Zusatzleistungen lockt ab einem Jahresumsatz von 7 500 Euro ein Gutschein für einen kosten-

losen Hin- und Rückflug in eine europäische Metropole, inklusive aller Gebühren.

Airplus kooperiert mit JP Morgan Chase

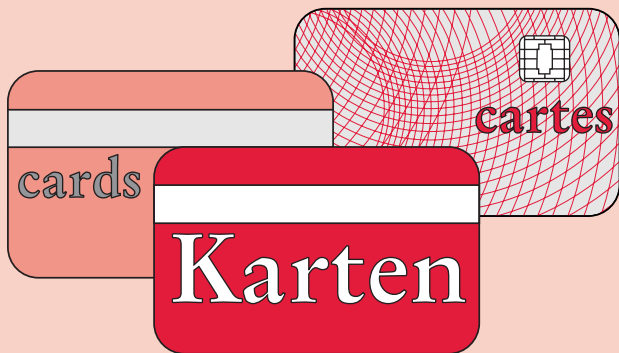
Die Lufthansa Airplus Servicekarten GmbH, Neu-Isenburg, hat im März eine strategische Partnerschaft mit JP Morgan Chase & Co. Global Card Business vereinbart. Ziel ist es, multinationale Unternehmen bei der Prozessoptimierung und der Kontrolle ihrer Firmenkarten- und Reisekosten-Managementprogramme zu unterstützen. Details sollen in den kommenden Monaten bekanntgegeben werden.

Intercard baut eigenes Clearing aus

Die Intercard AG, Taufkirchen, hat im Jahr 2011 383 Millionen Transaktionen abgewickelt, das sind 10,4 Prozent mehr als im Vorjahr. Der für den Handel verarbeitete Umsatz stieg um 13,9 Prozent auf 18,8 Milliarden Euro.

15 Millionen Transaktionen entfielen auf Kreditkarten. Gegenüber 2010 war das ein Wachstum um 2,8 Millionen Transaktionen oder 23 Prozent. Damit erhöhte sich der Kreditkartenanteil an der Gesamtzahl der Transaktionen von 3,5 auf 3,9 Prozent. Kräftig zugelegt hat auch die Zahl der Transaktionen mit eigenem Clearing. Sie wuchs um 11,7 Millionen oder 34,8 Prozent auf 45,3 Millionen.

Die Anzahl der Geldautomaten stieg um ein Prozent auf 231. Im Terminalgeschäft



wurden abschließende Arbeiten beim Roll-out von TA 7.0 und EMV vorgenommen. Auch die ersten kontaktlosen Terminals wurden in den Markt gebracht. Insgesamt erhöhte sich die Zahl der aktiven Terminals und Kassenplätze um 7,8 Prozent auf 62 800. Auch das Rücklastschriftgeschäft entwickelte sich weiter gut. Insgesamt wurden 674 000 Rücklastschriften angekauft oder bearbeitet. Das ist ein Plus um 8,0 Prozent.

Sofortüberweisung.de wächst um 50 Prozent

Das Direktüberweisungsverfahren Sofortüberweisung.de der Payment Network AG, Gauting, ist im Jahr 2011 sowohl bei der Zahl der Händler als auch beim Transaktionsvolumen um 50 Prozent gewachsen. Mehr als 20 000 Händler setzen das Bezahlfahrer ein. Als Neukunden konnten 2011 unter anderem die Fluggesellschaften Swiss und AUA, das Onlinereisebüro Opodo, das Bonusprogramm Payback, der Internettelefonie-Anbieter Skype sowie Mediamarkt und Saturn gewonnen werden. Als Ziel für 2014 gibt das Unternehmen die Größe von 100 Millionen Transaktionen pro Jahr an. 2013 will man in allen relevanten europäischen Märkten vertreten sein. Derzeit ist Sofortüberweisung.de in sieben Ländern verfügbar.

Paysafecard wächst um 30 Prozent

Die Paysafecard.com Wertkarten AG, Wien, meldet für das Geschäftsjahr 2011 einen Anstieg der Transaktionen um 30 Prozent auf 45 Millionen Zahlvorgänge. Insgesamt ist das Unternehmen jetzt in 28 Märkten aktiv. Die Übernahme der Wallie Holding International Payment Services B.V. wurde 2012 abgeschlossen. Seitdem bieten Web-

shops, die vormals Wallie akzeptierten, nun Paysafecard als Zahlungsmöglichkeit an.

Skrill: Zehn Milliarden Euro Transaktionsvolumen

Der Online-Bezahldienstleister Skrill (Moneybookers) ist 2011 bei der Zahl der Händler, der Kontenregistrierungen und Endkunden sowie beim Transaktionsvolumen kräftig gewachsen. Seit dem Rebranding von Moneybookers zu Skrill im Frühjahr 2011 stieg die Anzahl der registrierten Endkundenkonten um 50 Prozent auf nahezu 25 Millionen. Die Zahl der Händler erhöhte sich 2011 um knapp 70 Prozent auf 120 000. Dabei wurde ein Transaktionsvolumen von über zehn Milliarden Euro erreicht.

Barpay: Barzahlung für den E-Commerce

Die Wirecard Bank AG, Aschheim, und die Lekkerland AG & Co. KG, Frechen, haben gemeinsam mit der EZV Gesellschaft für Zahlungssysteme mbH, Berlin, ein Zahlverfahren entwickelt, das die Barzahlung online bestellter Waren am Point of Sale ermöglicht. Nach dem Bestellvorgang kann der Kunde einen Barcode ausdrucken, mit dem er an 18 000 Tankstellen, Shops und Kiosken des Lekkerland-Netzwerks an der Kasse bar zahlen kann. Die Transaktion wird automatisch dem Besteller zugeordnet. Dann kann die Ware in den Versand gehen. Mehr dazu in der nächsten Ausgabe von cards Karten cartes am 1. Mai.

Kiscard wirbt um Migranten

Die Payango GmbH, Berlin, und die Bankverein Werther AG haben mit der Kiscard eine Visa-Karte auf den Markt gebracht,

die sich besonders an Migranten richtet. Es handelt sich um eine Visa-Prepaid-Karte samt Partnerkarte, die als Alternative zu teuren Bargeld-Transfers positioniert wird. Aufgeladen wird das Kartenkonto per Überweisung, Sofortüberweisung.de (0,99 Euro) oder GiroPay (3,5 Prozent des Betrags). Bargeldabhebungen kosten in Deutschland zwei, im Ausland 1,50 Euro.

Mastercard: Christian Stolz folgt Peter Ehmke

Christian Stolz ist seit dem 15. März neuer General Manager Deutschland bei Mastercard. Er folgt auf Peter Ehmke, der nach vier Jahren als Deutschland-Chef in der



Funktion eines Head of Strategy Europe nach London wechselt.

Rea Card übernimmt CS Card-Service

Die Rea Card GmbH, Mühlthal, hat die CS Card-Service GmbH übernommen, die auf den Vertrieb von ec-Terminals und die dazugehörigen Dienstleistungen spezialisiert ist. Nach der Fusion haben Jörg Pauly und Phillip Becker die Geschäftsführung der CS Card-Service übernommen.